

Die Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn (OBS)

Für Individualtouristen, Bus-unternehmen, Reisegruppen, Vereine und Wanderfreunde nun auch maßgeschneidert aus einer Hand – Top 6 –

Im Schwarzatal in Thüringen, zwischen Rottenbach und Katzhütte, ist eine weltweit einzig-artige Standseilbahn als tech-nisches Denkmal erhalten und erfreut sich hoher Beliebtheit.

Mit der Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn werden Bahnfahren und Wandern zum Erlebnis. Darüber hinaus kann man die einmalige Technik der Oberweißbacher Bergbahn in Augenschein nehmen.

Sie wurde von 1920 bis 1923 für den Transport normalspuriger Güterwagen (Spurweite 1 435 mm) gebaut, um sie von der Schwarzatalbahn hinauf auf die Hochebene um Oberweißbach zu befördern. 323 Meter Höhenunterschied werden dabei auf rund 1 400 Metern Streckenlänge überwunden. Der Anschlussteil der Strecke wird auf der Höhe von Lichtenhain nach Cursdorf dann mit Triebwagen auf der elektrifizierten Flachstrecke weiterbetrieben. Von hier aus wurden früher die ankommenden Güterwagen auf drei Ortschaften verteilt.

Eine der Besonderheiten der Oberweißbacher Bergbahn sind ihre zwei unterschiedlichen historischen Wagen: ein Personenwagen und ein Wagen zum Transport zweiachsiger Güterwagen.

Die gesamte Anlage blieb über die Jahrzehnte hinweg voll funktionsfähig und in Nutzung. Mit Hilfe der Deutschen Bahn AG und mit Unterstützung des Landes Thüringen wurde die Oberweißbacher Berg- und Schwarzatal 2002 instand gesetzt, modernisiert und in einen hervorragenden Zustand versetzt.

Von Erfurt (mit dem Erfurter Bergbahnticket) oder Saalfeld aus kann man mit der Regionalbahn bis Rottenbach fahren und dort in die Schwarzatalbahn umsteigen. In Obstfelderschmiede (Tals-tation) hat man Anschluss an die Bergbahn nach Lichtenhain (Bergstation).

Unser OBS-Kombiticket ermöglicht an einem Tag beliebig viele Fahrten mit Schwarzatalbahn, Bergbahn und Flachstrecke, darüber hinaus die Nutzung von fünf Buslinien der Personenverkehrsgesellschaft Neuhaus a. R. mbH.

Ein ideales Angebot zum „Bahnfahren und Wandern“ und Erkunden der Region. Natürlich sind auch Auto-Reisende herzlich willkommen. An den Stationen der Bergbahn kann geparkt und an

jedem Haltepunkt der Schwarzatalbahn in den Zug umgestiegen werden. Der Fahrpreis bleibt der gleiche.

Seit Anfang März gibt es ein neues lukratives Angebot für Reisen in die Region: Die sechs stärksten Partner im Tourismus, die Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn, die Saalfelder Feengrotten, die Sitzendorfer Porzellanmanufaktur, die Fahrgast-schiffahrt Hohenwarte, die Watzdorfer Erlebnisbrauerei und die Greiner Glas-manufaktur Neuhaus bieten Busunternehmen, aber auch Individualtouristen die komplette Reiseplanung aus einer Hand.

Ein Anruf unter der Hotline +49 3671 5504-0 genügt und ein auf die individuellen Wünsche zugeschnittenes Programm wird zusammengestellt. Für Individualtouristen, Busunternehmen, Reisegruppen, Vereine und Wanderfreunde besteht im Apart-Hotel „An der Schwarza“ die Möglichkeit, im Zentrum aller Wanderwege zu übernachten. Nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 036730 350.

Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn
Ein Unternehmen der Deutschen Bahn AG